

Hilfe ein Notfall! Was muss ich tun?

Unfallverhütung und Erste-Hilfe-Massnahmen bei Notfällen mit Kleinkindern



Ihr Kind ist gestürzt, hat sich verbrannt, einen Gegenstand verschluckt oder gar das Abwaschmittel leer getrunken. Fühlen auch Sie sich unsicher, was dann zu tun ist? Gefahren für Kinder lauern überall. Wie können Sie Unfälle verhindern, wie handeln, falls doch etwas passiert?

Dieser Kurs zeigt Ihnen verschiedene Notfallsituationen im Säuglings-, Kleinkindes- sowie Schulalter auf. Er vermittelt Ihnen Sicherheit beim Einleiten der 1.-Hilfe-Massnahmen. Kleine Verletzungen durch Stürze sind im Kindesalter sehr häufig. Sie lernen wie man eine Wunde einfach und korrekt verbindet und wie man Verbände anlegt, die auch während dem Spielen an Ort und Stelle bleiben. (Es wird kein Nothelferausweis ausgestellt)

Inhalt 1. Abend

- Richtig reagieren an der Notfallstelle
- Das Kind – kein kleiner Erwachsener
- Richtiges Handeln bei drohender Erstickung
- Gefahren der Bewusstlosigkeit, Lagerung üben
- 1.-Hilfe-Massnahmen bei Pseudokrapp, Ertrinken, Vergiftung

Inhalt 2. Abend

- 1.-Hilfe-Massnahmen bei Verbrennung, Elektrounfällen, Stürzen, Insektenstiche und Fieberkrampf, Allergien
- Wundversorgung üben / einbinden und lagern von verletzten Extremitäten
- Druckverband anlegen
- Was gehört in eine Notfallapotheke

Zielgruppe

Eltern und Erziehende, Interessierte

Datum

18. und 25. November 2013

Zeit

jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Ort

Volkshaus, Parterre, Rossmarktplatz 2, 4500 Solothurn

Leitung

Tanja Anker-Matzku
Dipl. Pflegefachfrau HF Kind, Ausbilderin mit eidg. FA

Kosten

CHF 90.— / Paare CHF 160.—

Anmeldeschluss

7. November 2013

Hilfe ein Notfall! Was muss ich tun?

Unfallverhütung und Erste-Hilfe-Massnahmen bei Notfällen mit Kleinkindern



Ihr Kind ist gestürzt, hat sich verbrannt, einen Gegenstand verschluckt oder gar das Abwaschmittel leer getrunken. Fühlen auch Sie sich unsicher, was dann zu tun ist? Gefahren für Kinder lauern überall. Wie können Sie Unfälle verhindern, wie handeln, falls doch etwas passiert?

Dieser Kurs zeigt Ihnen verschiedene Notfallsituationen im Säuglings-, Kleinkindes- sowie Schulalter auf. Er vermittelt Ihnen Sicherheit beim Einleiten der 1.-Hilfe-Massnahmen. Kleine Verletzungen durch Stürze sind im Kindesalter sehr häufig. Sie lernen wie man eine Wunde einfach und korrekt verbindet und wie man Verbände anlegt, die auch während dem Spielen an Ort und Stelle bleiben. (Es wird kein Nothelferausweis ausgestellt)

Inhalt 1. Abend

- Richtig reagieren an der Notfallstelle
- Das Kind – kein kleiner Erwachsener
- Richtiges Handeln bei drohender Erstickung
- Gefahren der Bewusstlosigkeit, Lagerung üben
- 1.-Hilfe-Massnahmen bei Pseudokrapp, Ertrinken, Vergiftung

Inhalt 2. Abend

- 1.-Hilfe-Massnahmen bei Verbrennung, Elektrounfällen, Stürzen, Insektenstiche und Fieberkrampf, Allergien
- Wundversorgung üben / einbinden und lagern von verletzten Extremitäten
- Druckverband anlegen
- Was gehört in eine Notfallapotheke

Zielgruppe

Eltern und Erziehende, Interessierte

Datum

18. und 25. November 2013

Zeit

jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Ort

Volkshaus, Parterre, Rossmarktplatz 2, 4500 Solothurn

Leitung

Tanja Anker-Matzku
Dipl. Pflegefachfrau HF Kind, Ausbilderin mit eidg. FA

Kosten

CHF 90.— / Paare CHF 160.—

Anmeldeschluss

7. November 2013